

MACHER

Dr. Jürgen Pink

Eine Zahnarztpraxis sollte man lächelnd betreten und erst recht mit einem Lächeln wieder verlassen. Dieser Wunsch von Dr. Jürgen Pink ist seine Philosophie. Der seit 2005 in München niedergelassene Zahnarzt ist spezialisiert auf ein ganzheitliches Behandlungskonzept. Neueste Erkenntnisse der Zahnmedizin sind die Basis für seine ästhetisch anspruchsvolle Rekonstruktion.

Betritt man die hellen Räume in der Maximilianstraße 34 (www.max34.de), hat man nicht den Eindruck, sich in einer Zahnarztpraxis zu befinden. Sanfte Musik, frische Blumen und häufig auch ein herzhaftes Lachen aus einem der Räume empfangen einen schon am Eingang. Nirgendwo findet man Zahngrafiken oder Diplome an der Wand. Dabei könnte Dr. Jürgen Pink sich durchaus einiges an die Wand hängen, angefangen von seiner Promotion 2002 an der LMU in München über zahlreiche Zertifizierungen u. a. im Bereich Implantologie oder seine Zusatzausbildung im Fachbereich Parodontologie bis hin zu Fortbildungsbestätigungen in den unterschiedlichsten Bereichen. Spezialisiert ist der 39-jährige Arzt auf ästhetische restaurative Zahnheilkunde. „Neben den rein funktionell ausgerichteten Behandlungen setzen wir einen klaren Schwerpunkt auf ästhetische Rekonstruktion. Heute sind gesunde und weiße Zähne mehr denn je ein Zeichen von Attraktivität und Vitalität. Unsere Zielsetzung ist, dass der Patient seine Zähne später nicht als Fremdkörper empfindet, sondern als einen Teil von sich, der ihn einfach besser aussehen und strahlen lässt“, erklärt der Mediziner.

Häufig können schon eine professionelle Zahnreinigung, Bleaching oder Veneers optimale Ergebnisse erzielen: Die Zahnreinigung sollte man zweimal im Jahr als Prophylaxe einplanen, sie entfernt mechanisch Zahnstein und punktuelle Verfärbungen. Bleaching hellt künstlich, aber ohne schädliche Folgen den gesamten Zahnbereich auf. Geht es darum, die Zahn-



form zu verändern, oder um das Kaschieren von Zahnschiefständen bzw. starken Verfärbungen, garantieren Veneers eine optisch perfekte Lösung. „Bereits die Korrektur nur eines störend wirkenden Zahnes kann das ganze Aussehen verändern. Gesunde und nur Nuancen hellere Zähne sind ein wahres Anti-Aging-Wunder“, so Dr. Jürgen Pink. Für anspruchsvolle Ergebnisse ist es aber auch wichtig, mit einem hoch qualifizierten Labor und bestens geschulten Technikern zusammenzuarbeiten, daher gehört ein eigenes Meisterlabor zur Praxis. „Das bietet nicht nur den Vorteil der kurzen Wege, sondern ermöglicht auch, dass Techniker und Patient gemeinsam über Form und Farbe des Zahnersatzes beraten können.“ Eine klare Kommunikation ist aber natürlich auch zwischen Patient und Arzt wichtig – Fachchinesisch kommt mit der Intra-Oral-Kamera bei Dr. Pink erst gar nicht auf, denn der Patient sieht live am Bildschirm, was der Arzt zur Situation im Mundraum beschreibt. Ein anderer Teil der technisch hochwertigen Ausstattung in der Praxis ist das digitale Röntgengerät, das eine 90 Prozent reduzierte Strahlenbelastung ermöglicht. Der Servicegedanke hört aber nicht bei der Technik auf: „Selbstverständlich bieten wir unseren Patienten auch die Möglichkeit von Business-Terminen, also der Behandlung am Abend oder am Wochenende.“ Übrigens sind auch Angstpatienten, also Menschen mit Panikattacken – häufig bedingt durch negative Zahnarzt-Erfahrungen in der Kindheit –, oder mit überdurchschnittlichem Schmerzempfinden bei Dr. Pink an der richtigen Adresse. „Hier können wir auf Wunsch unter Vollnarkose, durchgeführt von einem erfahrenen Anästhesisten, behandeln. Niemand muss heute mehr auf einen angstfreien oder entspannten Gang zum Zahnarzt verzichten.“